

Städtisches Gymnasium Kamen

Betriebspraktikum Einführungsphase

Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht soll in erster Linie ein Hilfsmittel sein, das Euch in die Lage versetzen soll, Eure Berufserfahrungen 1. selbst zu reflektieren und 2. anderen Interessenten zu vermitteln. Darüber hinaus wird er durch den Praktikumsbetreuer benotet. Eine entsprechende Bemerkung erscheint auf dem Zeugnis.

Folgender Aufbau des Praktikumsberichtes ist anzustreben:

»EINFÜHRUNGSTEIL«

1. Deckblatt mit den wichtigsten Rahmeninformationen

2. Einführungstext

Dieser Text sollte bereits mit der Anmeldung Eures Praktikumsplatzes geschrieben worden sein; er gibt Auskunft über die Art des Praktikumsplatzes und über Eure damit verbundenen Vorstellungen / Erwartungen vor Durchführung des Praktikums.

»BEOBACHTUNGSTEIL«

3. Praktikumsprotokoll

Dieses Protokoll wäre eine Sammlung von Eindrücken, Informationen und Kommentaren, die ihr gegebenenfalls Tag für Tag festhalten könntet, um später genau nachvollziehen zu können, was ihr während Eures Praktikums erlebt habt, wie Ihr in Eure Aufgaben eingeführt wurdet, wie Ihr mit den Euch gestellten Anforderungen zurechtgekommen seid und welche Schwierigkeiten es zu überwinden galt (mehrere Seiten).

»PRÄSENTATIONSTEIL«

4. Übersicht: Berufliche Voraussetzungen und Möglichkeiten

Dies sollte eine auf Anschaulichkeit ausgerichtete Zusammenstellung von Informationen über Ausbildungsvoraussetzungen, Aufstiegsmöglichkeiten, Gehälter, etc. sein. Es wäre dies eine Art «Fakten-Steckbrief» Eures Berufes (1 Seite).

5. Erfahrungsbericht

Im Unterschied dazu sollte dieser zusammenfassende und bilanzierende Bericht möglichst „lebensnah“ Eure Erfahrungen im erprobten Beruf darstellen. Welche Tätigkeiten waren besonders interessant, welche nicht? Wie stark wich das, was Ihr erlebtet, von dem ab, was Ihr erwartet hattet? Welche Dinge konntet oder durftet Ihr nicht machen? (1-2 Seiten).

6. Fotoanhang

Zwei bis drei fotografische Eindrücke von Eurem Arbeitsplatz (Erlaubnis erfragen).

7. Materialanhang

Soweit dies möglich und erlaubt ist, könntet Ihr die eine oder andere materielle „Probe“ Eurer beruflichen Tätigkeit mitbringen: Arbeitskleidung, Instrumente, Formulare, Produkte, etc.

Da dieses Material ggf. durch mehrere Hände gehen soll, wäre es günstig, den Bericht in Prospekthüllen zu stecken und in eine Mappe zu heften.

Der Abgabetermin für den Bericht wird durch den/die betreuende(n) Lehrer/Lehrerin festgelegt, wird aber zeitnah nach dem Praktikum liegen.